

# AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V.

NETZ werden heißt auch:

- sich gegenseitig zu unterstützen
- die Möglichkeit zu einem Thema aufzugeben und Hilfe zu bekommen
- einen umgehenden Kontakt zu schaffen, wenn jemand in der Situation Hilfe benötigt
- in einer umgehenden Reaktion zu helfen, wenn jemand in der Situation Hilfe benötigt
- Hilfe als eine Ressource zu betrachten und entsprechend damit umzugehen. Bei einer akuten Krisensituation wird schnell gehandelt, um sie zu beheben
- nicht herablassend, aber unterstützend miteinander in die Situation hineinzugehen
- zueinander Hilfe zu leisten (Spezialität und deutlich abgrenzbar)
- zueinander in Kontakt zu treten

Wichtig ist dabei nicht nur die Hilfe, sondern auch die Unterstützung durch das Netzwerk

## Schneller Hilfe finden im Netzwerk für Ratsuchende

Das Netzwerk für Ratsuchende ist ein Projekt des Monats der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Es ist ein Netzwerk für Ratsuchende, das die Bundesregierung als Vorbildliches Engagement vorgestellt und gewürdigt hat.

Das Netzwerk für Ratsuchende ist ein Projekt des Monats der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Es ist ein Netzwerk für Ratsuchende, das die Bundesregierung als Vorbildliches Engagement vorgestellt und gewürdigt hat.

Das Netzwerk für Ratsuchende ist ein Projekt des Monats der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Es ist ein Netzwerk für Ratsuchende, das die Bundesregierung als Vorbildliches Engagement vorgestellt und gewürdigt hat.

Diese Selbsthilfearbeit wurde im Drogenbericht 2013 der Bundesregierung als vorbildliches Engagement vorgestellt und gewürdigt.

## Der Schlüssel zur Veränderung liegt bei den Angehörigen

“Der Missbrauch von elektronischen Medien soll so unpopulär wie Alkohol- und Drogenmissbrauch werden.“

Aussteiger berichten, dass in vielen Fällen Langeweile zu exzessiver Mediennutzung führt

Selbsthilfegruppen (Angehörige und Betroffene in München) geben Mut und Kraft. Sprechen Sie uns einfach an

## Übersichtstabelle der Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. (Ausgabe April 2015)

Die Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. bieten eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern, die mit dem Problem der Rollenspielsucht bei ihren Kindern zu kämpfen haben.

## Ein Interview mit einem betroffenen Jugendlichen. Sie uns bitte an, wir haben einige Beispiele dazu.

Ich bin 16 Jahre alt und spiele seit ca. 10 Jahren Rollenspiele. Ich habe mich immer für Rollenspiele interessiert, aber in letzter Zeit habe ich mich immer mehr auf das Spiel konzentriert und weniger auf meine Schule und meine Freunde.

## Übersichtstabelle der Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. (Ausgabe April 2015)

Die Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. bieten eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern, die mit dem Problem der Rollenspielsucht bei ihren Kindern zu kämpfen haben.

## Ein Interview mit einem betroffenen Jugendlichen. Sie uns bitte an, wir haben einige Beispiele dazu.

Ich bin 16 Jahre alt und spiele seit ca. 10 Jahren Rollenspiele. Ich habe mich immer für Rollenspiele interessiert, aber in letzter Zeit habe ich mich immer mehr auf das Spiel konzentriert und weniger auf meine Schule und meine Freunde.

## Übersichtstabelle der Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. (Ausgabe April 2015)

Die Elterninitiative Rollenspielsucht.de und von AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. bieten eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern, die mit dem Problem der Rollenspielsucht bei ihren Kindern zu kämpfen haben.

## Ein Interview mit einem betroffenen Jugendlichen. Sie uns bitte an, wir haben einige Beispiele dazu.

Ich bin 16 Jahre alt und spiele seit ca. 10 Jahren Rollenspiele. Ich habe mich immer für Rollenspiele interessiert, aber in letzter Zeit habe ich mich immer mehr auf das Spiel konzentriert und weniger auf meine Schule und meine Freunde.

### Im Kampf gegen Online-Spielsucht

Die Bundesregierung hat ein Programm zur Bekämpfung der Online-Spielsucht aufgelegt. Das Programm umfasst verschiedene Maßnahmen, um die Sucht zu bekämpfen und die Betroffenen zu unterstützen.

### Die Mediensucht-Einstiegsdroge: 7% der 2-Jährigen haben einen eigenen Fernseher im Zimmer stehen

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass 7% der 2-Jährigen einen eigenen Fernseher im Zimmer haben. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Mediennutzung bei Kindern.

### Smartphones und Datenschutz

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Smartphones zu Datenschutzproblemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Smartphones aufklären.

### Studien und ärztliche Beobachtungen zeigen:

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Smartphones zu psychischen Problemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Smartphones aufklären.

### „The Glow“

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Smartphones zu psychischen Problemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Smartphones aufklären.

### „Datenklau ist lukrativer als der weltweite Drogenhandel“

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Smartphones zu Datenschutzproblemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Smartphones aufklären.

### Können elektronische Spielzeuge für Kinder?

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von elektronischen Spielzeugen zu psychischen Problemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von elektronischen Spielzeugen aufklären.

### Handypause

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Handys zu psychischen Problemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Handys aufklären.

### Pornos sind nicht harmlos.

Die Bundesregierung hat eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Nutzung von Pornos zu psychischen Problemen führen kann. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder über die Risiken von Pornos aufklären.

So finden Sie uns: [www.aktiv-gegen-mediensucht.de](http://www.aktiv-gegen-mediensucht.de) [www.rollenspielsucht.de](http://www.rollenspielsucht.de) [www.network-fuer-ratsuchende.de](http://www.network-fuer-ratsuchende.de)